

Augsburger Allgemeine



Die Puppen-Mutter
Vor 40 Jahren
starb Käthe Kruse
Die Dritte Seite

Der rockende Abt
Das ausgefüllte Leben
des Notker Wolf
Bayern

Ballkünstler
Videos: So
zaubert Ronaldinho
Bei uns im Internet



Bedeckt, 19 Grad
Zeitweise Schauer
und Gewitter
Wetter



FREITAG, 18. JULI 2008 AUSGABE AS | NR. 166 | 64./157. JAHRGANG

www.augsburger-allgemeine.de

PREIS € 1,15

CSU will Streit mit Merkel entschärfen

Parteitag Huber erwartet jedoch nicht, dass die Kanzlerin in Sachen Pendlerpauschale nachgibt

München/Berlin | dpa, ddp, afp, AZ | Nach wochenlangem Streit mit der CDU hat die CSU vor ihrem Parteitag in Nürnberg versöhnliche Töne angeschlagen. Die CSU-Spitze will eine Eskalation des Konflikts um die Pendlerpauschale mit der CDU-Vorsitzenden und Bundeskanzlerin Angela Merkel unbedingt vermeiden. „Wir machen keinen Streit um des Streites willen“, sagte CSU-Chef Erwin Huber.

Nach seiner Einschätzung wird der Parteitag keine Lösung der Auseinandersetzung bringen. Huber und andere führende CSU-Politiker rechnen nicht damit, dass Merkel an

diesem Freitagnachmittag als Gastrednerin ihren Widerstand gegen die Wiedereinführung der vollen Pendlerpauschale vom ersten Kilometer an aufgibt. „Ich erwarte nicht, dass sie ein Wahlgeschenk für Bayern macht“, sagte Huber. Die CSU-Führung demonstrierte am Donnerstag gleichwohl Zuversicht, sich am Ende durchzusetzen.

CSU-Generalsekretärin Christine Haderthauer betonte, sowohl Huber als auch Ministerpräsident Günther Beckstein hätten „ein ausgesprochen gutes persönliches Verhältnis zur Kanzlerin“. Es werde in Nürnberg einen „sehr freundlichen Empfang“ für Merkel geben. Beckstein sagte: „Ich bin froh, dass wir eine starke Kanzlerin haben, die auch für die CSU ein Zuggpferd ist.“ Unverkennbar mit Blick auf das erwartete Urteil zur Pendlerpauschale meinte er aber: „Viele schimpfen, dass die Politik eigentlich in Karlsruhe gemacht werde. Dann ist es kein Zeichen von politischer Stärke, wenn man jetzt nicht selbst entscheidet.“

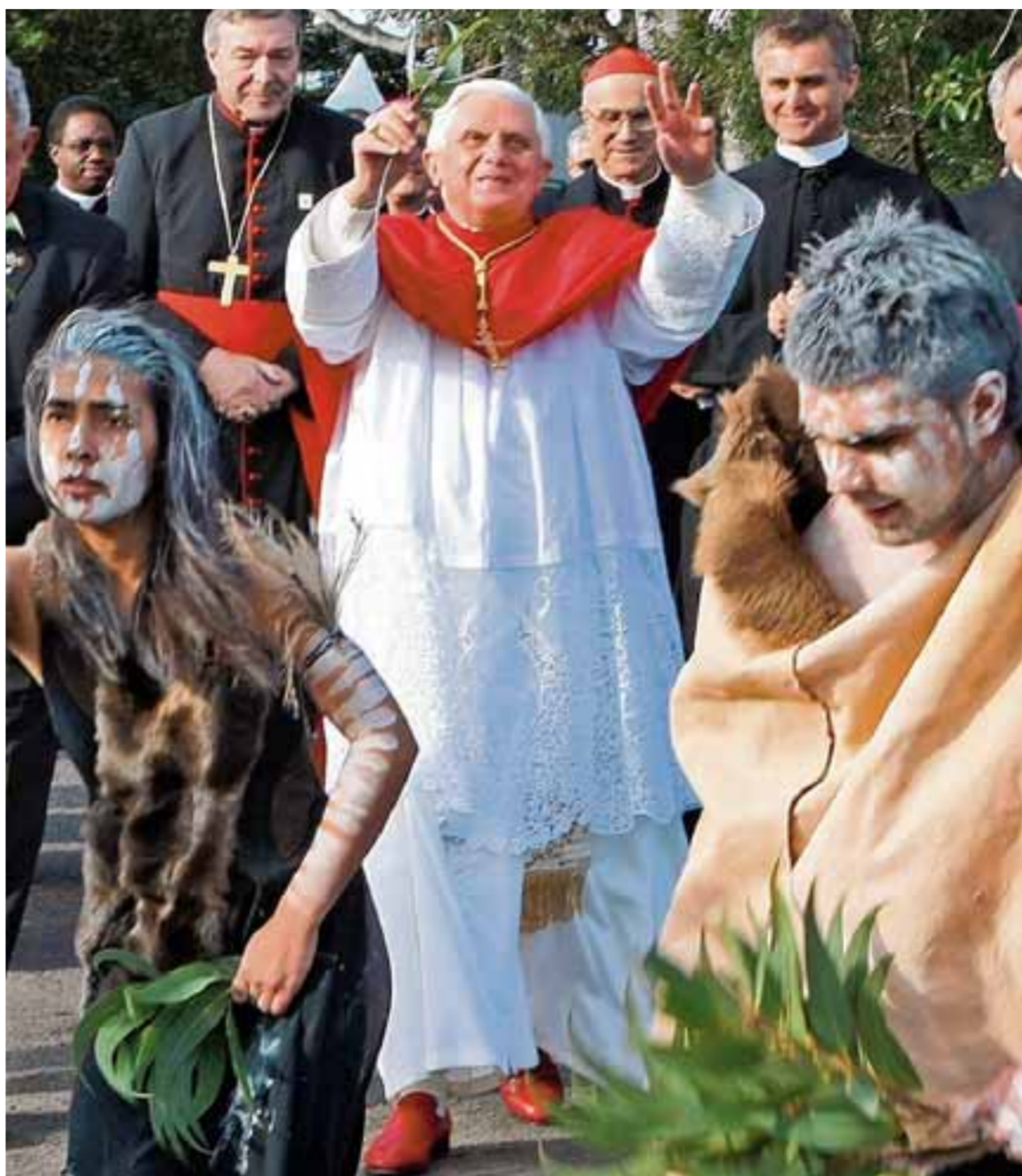
Beistand hat die CSU gestern aus der rheinland-pfälzischen CDU erhalten. „Angesichts der immer weiter steigenden Energiepreise müssen wir die Bürger sofort ab dem ersten Kilometer entlasten“, sagte CDU-Landeschef Christian Baldauf.

Wichtigere Themen in Nürnberg als die Pendlerpauschale sind aus Sicht der CSU das Wahlprogramm und die Sicherung der absoluten Mehrheit bei der Landtagswahl am 28. September. **»Politik**

Die Pendlerpauschale

- Für Fahrten zwischen Wohnung und Arbeitsstätte können seit dem 1. Januar 2007 nur noch ab dem 21. Kilometer **30 Cent pro Kilometer** von der Steuer abgesetzt werden.
- Von der Abschaffung der alten Pendlerpauschale sind laut Finanzministerium 16 der 27 Millionen Arbeitnehmer gar **nicht betroffen**. Bei ihnen liegt die Werbekostenpauschale ohnehin höher als die alte Pendlerpauschale.
- Von den übrigen elf Millionen seien 5,5 Millionen mit **weniger als zwölf Euro pro Monat** belastet.
- Am 10. September verhandelt das **Bundesverfassungsgericht** über die steuerliche Absetzbarkeit von Fahrtkosten. (afp, dpa, AZ)

Australien Auch der Papst tanzt



Traditioneller Empfang auf dem Weltjugendtag in Sydney

Der Tanz der australischen Ureinwohner wirkte ansteckend: Papst Benedikt XVI. bewegte sich bei der Willkommenszeremonie in Sydney im Rhythmus der Aborigines. Anschließend riss er rund 150 000 Pilger bei seinem ersten Auftritt auf dem Weltjugendtag mit. Benedikt forderte in seiner Rede an die jungen

Leute, die ihn wie einen Popstar feierten, einen sorgsam Umgang mit den Schätzen der Erde. Konkret beklagte er die weltweite Erosion des Bodens, die Zerstörung der Wälder und die Verschwendung der Rohstoffe als Ergebnis eines „unersättlichen Konsums“. **»Politik** Foto: dpa

Blickpunkt Lokales

Ex-Polizist hinterließ einen Abschiedsbrief

Der frühere Polizist (58), der am Mittwoch gegen 8.15 Uhr auf dem Parkplatz des Klinikums seine Ex-Lebensgefährtin (53) niedergeschossen hat, hat in seiner Wohnung eine Art Abschiedsbrief hinterlassen, bevor er sich selbst tötete. Sein Opfer befindet sich auf dem Weg der Besserung. **»Thema des Tages**



Günther K.

Bei uns im Internet

Mieten Sie einen Star

Privatkonzert mit Elton John? Ein Abend mit den Rolling Stones? Was Stars kosten, verraten wir unter augsburger-allgemeine.de

Heute in Ihrer Zeitung

Doping erschüttert die Tour: Bergkönig Ricco erwischt

Die Tour de France hat ihren dritten Dopingfall: Dopingfahnder erwischten den italienischen Radprofi Riccardo Ricco mit dem Ausdauerermittel EPO. Der 24-Jährige hatte zwei Bergetappen gewonnen. Seine Mannschaft Saunier Duval zog sich freiwillig aus der Rundfahrt zurück. **» Sport**

Mehr Betreuungsunterhalt für Alleinerziehende

Der Bundesgerichtshof hat das neue Unterhaltsrecht konkretisiert. Demnach haben Alleinerziehende unter Umständen Anspruch auf Betreuungsunterhalt, auch wenn das Kind bereits älter als drei Jahre ist. **»Thema des Tages**

Umsetzung des Mindestlohns umstritten

Der Streit um die Ausweitung von Mindestlöhnen auf andere Branchen geht weiter. Offen ist insbesondere, wie die Beschlüsse der Bundesregierung konkret umgesetzt und welche Branchen einbezogen werden. **»Politik**

Inhalt

Augsburg	29-36	Politik	7-8
Aus aller Welt	11	Rätsel/Sudoku	12
Bayern	4-6	Roman Wetter	18
Capito	12	Sport	19-21
Fernsehen	14	Sport regional	22
Feuilleton regional	28	Telefonaktion	10
Kultur	13	Wirtschaft	24-26

Kontakt

Redaktion Tel. (0821) 777-0
Fax (0821) 777-2039
redaktion@augsburger-allgemeine.de
Anzeigen Tel. (0821) 777-2500
Fax (0821) 777-2585
anzeigen@augsburger-allgemeine.de
Abo-Service Tel. 0 1803/772323*
abo@augsburger-allgemeine.de
*9 Cent/Min. aus dem Festnetz der Dt. Telekom. Preise aus dem Mobilfunknetz können abweichen.

Doppeltes Pech am Geburtstag

Merkel: Jet kaputt und Regen in Alger

Algier | dpa, afp, AZ | Ihren 54. Geburtstag wird Angela Merkel nicht so schnell vergessen. Sie war regelrecht vom Pech verfolgt. Der Tag begann schon damit, dass es im ansonsten sonnenverwöhnten Alger, wohin die Bundeskanzlerin am Mittwoch gereist war, in Strömen regnete. Gewitter sorgten in der Nacht sogar für einen Stromausfall.

Als die Kanzlerin dann nach dem Mittagessen wieder Richtung Berlin starten wollte, um am Abend noch ein wenig zu feiern, war die Regierungsmaschine kaputt. Auf dem Flughafen war eine Gangway beim



Angela Merkel

Rangieren mit 20 Stundenkilometern in den A310 gekracht und hatte einen 30 Zentimeter langen Riss in der Flugzeughaut hinterlassen. Die Kanzlerin bekam einen Jet von Air Algerie, flog mit einstündiger Verspätung ab und hatte so noch etwas Zeit für einen Geburtstagskaffee mit Algeriens Staatspräsident Abdelaziz Bouteflika. **»Politik**

Aus für Jauchs Lotto-Show

TV Auch Ziehung der Glückszahlen gefährdet?

Hamburg/München | AZ, dpa | Weil im Fernsehen nicht mehr für öffentliche Glücksspiele gewonnen werden darf, hat der Sender RTL die „5 Millionen SKL Show“ mit Günther Jauch vorerst aus dem Programm genommen. Die Süddeutsche Klassenlotterie (SKL) führt allerdings schon Gespräche, wie die Sendung in geänderter Form fortgesetzt werden kann.

Die privaten Lottovermittler wiesen darauf hin, dass auch andere Sendungen den Vorschriften des seit Jahresbeginn geltenden Glücksspielstaatsvertrags entsprechen. Das reiche von der „Aktion Mensch“ bis zur Ziehung der Lottozahlen. Die ARD wies dies allerdings umgehend zurück. Die Ziehungssendung sei keine Werbung, sondern diene der Information. **»Aus aller Welt**

Klinsmann auf Müllers Spuren

Interview Bayern-Trainer besucht Nördlingen, die Heimat seines Idols

München/Nördlingen | as | Auch die Allergrößten haben einmal klein angefangen und zu anderen Größen emporgeschaut. Der Bäckereibühnenstar Jürgen Klinsmann hatte in diesem Stadion zwei Idole. Uwe Seeler, den treuen Hamburger, und Gerd Müller, den erfolgreichsten Stürmer aller Zeiten. Klar, dass aus dem Bäckereibühnenstar später kein vierschrittiger Verteidiger wurde, sondern ein Angreifer, der es unter den Torschützen der Nationalmannschaft (47

Treffer) auf Platz zwei hinter Müller (68) gebracht hat. Müller, der beim FC Bayern seit vielen Jahren Trainer im Jugend- und Amateurbereich ist, hat Klinsmann sein ganzes Sportlerleben begleitet. Als Spieler und jetzt als Trainer. Am Samstag folgt er seinem Idol in dessen Heimatstadt Nördlingen. Die Rieser benennen ihr Stadion nach ihrem berühmtesten Sohn. „Was Gerd Müller in seiner Karriere geleistet hat“, ist nicht in Worte zu fassen, sagte Klinsmann in einem Interview mit unserer Zeitung. Für den FC Bayern sei das Spiel am Samstag (17 Uhr) „etwas ganz Besonderes“.



Jürgen Klinsmann

Seit gestern sind auch die EM-Nachzügler im Training. Sprachlos seien sie angesichts des neuen Leistungszentrums gewesen, sagt Klinsmann. Es gibt dort eine Bibliothek und ein Kino. Klinsmann treibt das Neue voran, ohne das Alte zu vergessen. **»Sport**

Bankaktien auf Höhenflug

Börsen Gerüchte sorgen für Kursgewinne

Frankfurt/München | AZ | Schneller als erwartet haben sich die Aktienmärkte von dem Kurssturz vom Wochenanfang erholt. Positive Nachrichten aus den USA, aber auch Gerüchte, dass heute der Allianz-Konzern über die Abspaltung seiner ungeliebten Tochter Dresdner Bank entscheidet, gaben vor allem Finanzaktien deutlichen Auftrieb.

In Bankenkreisen wird aber nicht damit gerechnet, dass bereits heute der Verkauf der Dresdner Bank besiegelt wird. Dass der Versicherungs- und Finanzkonzern seine Banktochter, die er vor sieben Jahren für mehr als 24 Milliarden Euro gekauft hat, wieder loswerden will, ist seit längerem bekannt. Denkbar ist ein Zusammenschluss mit der Commerzbank. **»Wirtschaft**

Neues Institut für das Allgäu

Kaufbeuren/Augsburg | sts | Der Wissenschafts-Standort Schwaben wird weiter gestärkt. Der Sitz eines neuen Institutes für das Management immer knapper werdender Rohstoffe wie Kupfer und Platin kommt in die im Allgäu gelegene Stadt Kaufbeuren. Damit wurden gestern entsprechende Informationen unserer Zeitung von Franz Pschierer (CSU), dem Vorsitzenden des Wirtschaftsausschusses des Bayerischen Landtags, bestätigt. Mit Vertretern der Wissenschaft informierte er am Donnerstag die Presse in Augsburg. **»Kommentar Seite 2 und Wirtschaft**

